

Schlaue Vögel und ängstliche Faultiere

Ferienspiele: FDP organisierte Ausflug in den Heidelberger Zoo

Weinheim/Heidelberg. (cpl) Sind Erdmännchen Raubtiere? Und aus welchem Land stammen die Fossas? Fragen, die es im Heidelberger Zoo zu beantworten galt. Mit Zettel und Stift ausgestattet, ging es für die fünf Kinder, die am Dienstag bei den Ferienspielen der FDP dabei waren, von Tiergehege zu Tiergehege. Schon bevor es in den Zoo hineinging, war die Vorfreude zu spüren: „Auf die Ponys“, meinte ein Mädchen – ein Junge wollte besonders gern zu den Schlangen und am liebsten eine Königskobra sehen.

Die Gruppe war von Leutershausen aus mit Bus und Bahn bis zum Zoo gefahren: „Das ist eine ganz gute Übung“, meinte Nathalie Schuhmacher-Grauer von der FDP. Denn die Teilnehmer seien alle Grundschüler, und sobald sie auf die weiterführende Schule wechseln, müssten sie mit der Bahn fahren – in Leutershausen gebe es ja nur eine Grundschule. Die fünf kannten sich übrigens alle untereinander – manche aus dem Kindergarten, andere sind Nachbarn. Die Gruppe ging den großen Rundweg durch den Zoo, so dass man am Ende alle Tiere

gesehen hatte. „Wir müssen uns außerdem noch einig werden, zu welchen Fütterungen wir gehen“, gab Schuhmacher-Grauer zu bedenken. Sie selbst ist Biologielehrerin und hat vor einiger Zeit auch mal im Heidelberger Zoo gearbeitet, deshalb übernahm sie die Leitung des Ausflugs. „Ich versuche, das immer ein bisschen frei zu gestalten“, erzählte sie.

Das Schöne sei, dass sich vieles einfach ergebe, wenn man durch den Zoo laufe. Der Abschluss sei eigentlich immer die Robbenfütterung mit Training um 16 Uhr. Danach gehe es nur noch auf den großen Spielplatz und dann wieder zurück zum Bus.

Bei der Rallye sahen die Kinder Pelikane und andere Vögel, Elefanten, Löwen, einen kleinen roten Panda, Otter und Faultiere. Sie waren fasziniert von den vielen verschiedenen Arten: „Guck mal, die hat einen blauen Schnabel“, stellte ein Junge bei einer Ente erstaunt fest.

Sie lernten, dass Faultiere nur alle acht Tage auf die Toilette gehen würden. Das läge daran, dass sie dafür von den Bäumen herunterklettern müssten, und das



Die Betreuenden, FDP-Bundestagskandidat Tim Nusser und natürlich die Ferienspielkinder hatten viel Spaß beim Ausflug in den Zoo. Foto: Kreutzer

sei sehr gefährlich für sie. Bei den Löwen ging es darum, wer eigentlich auf die Jagd geht: Die Antwort war, dass in freier Wildbahn die Weibchen diese Aufgabe übernehmen. Vor den Vogelvolieren erklärte Schuhmacher-Grauer, dass manche Vögel sogar so intelligent wie ein zehnjähriges Kind seien.

Zwischendurch wurde immer wieder Halt an den kleinen Spielplätzen gemacht, die überall im Zoo zu finden sind. Schuhmacher-Grauers Rucksack war gut gefüllt mit Brezeln und Süßigkeiten. „Wir können auch noch eine Wurst oder so

kaufen“, sagte Schuhmacher-Grauer. Der Bundestagskandidat der FDP, Tim Nusser, der den Ausflug begleitete, wollte auch noch ein Eis für alle Teilnehmer spendieren.

Ein absoluter Höhepunkt war schließlich die Elefantenwaage vor dem Gehege der vier Elefantenbullen. Die Gruppe konnte zusammen die 500 Kilo knacken. „Wir sind etwas schwerer als ein Zebra oder so schwer wie zwei Tiger“, erklärte Schuhmacher-Grauer mit einem breiten Lächeln. Da staunten die Kinder nicht schlecht.